



SDG-Beitrag des CAT Bond Marktes

Inwieweit erfüllen
Katastrophenanleihen die
Ansprüche des UN-
Aktionsplanes 2030 für
nachhaltige Entwicklung?

Q1 2022



TELOS GmbH

SDG-Beitrag des CAT Bond Marktes

Inwieweit erfüllen Katastrophenanleihen die Ansprüche des UN-Aktionsplanes 2030 für nachhaltige Entwicklung?



Mit der Agenda 2030 haben die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen einen Fahrplan zur „Transformation der Welt zum Besseren“ im Sinne einer nachhaltigen Umgestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bis zum Jahr 2030 entwickelt.

Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, unterteilt in 169 Unterziele. Da Unternehmen in einer instabilen Gesellschaft kaum erfolgreich sein können, stellen die SDG einen Aufruf an alle Unternehmen dar, mit ihren Investitionen, den von ihnen entwickelten Lösungen und ihren Geschäftspraktiken zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

1. Impact (Definition und Wirkung)

Negative Einflussfaktoren auf die Stabilität einer Gesellschaft sind vielfältig. Diesen entgegenzutreten bedeutet, Maßnahmen zu ergreifen, die ein positives Resultat bzw. eine erwünschte Wirkung hervorrufen sollen. Ursachen-Wirkungszusammenhänge können dabei mittel- oder unmittelbar ihre Kraft entfalten. Im Rahmen der Zielerreichung nimmt das Finanzieren eine Hauptrolle ein. Der Begriff des Versicherens kommt in der SDG-Sprachwelt hingegen nicht vor.

Am Beispiel des Klimawandels wird eindrücklich aufgezeigt, dass sowohl direkte Maßnahmen zur Reduktion klimaschädlichen Verhaltens erforderlich sind als auch die Absicherung jener Regionen bzw. Zivilgesellschaften, die von solchen Risiken besonders betroffen sind.

SDG-Beitrag der Erst- und Rückversicherungswirtschaft

Wie groß der Beitrag der Erstversicherer zur Umsetzung des UN-Aktionsplanes für nachhaltige Entwicklung ist, wird anhand der aktuellsten Studie der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unter

dem Titel „How insurance contributes to the 2030 Agenda for Sustainable Development“ aus dem Jahre 2017 zuhanden des Deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aufgezeigt.

Demnach leistet die Versicherungsindustrie ihren spezifischen Beitrag im Hinblick auf die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Da Erstversicherer grundsätzlich nicht sämtliche Risiken selbst tragen, kommt der Rückversicherungsindustrie als nachgelagerte Instanz eine wesentliche Funktion zu. Ohne diese wäre eine breitere Risikoabdeckung nicht möglich. So gesehen ist der Beitrag der Rückversicherungsindustrie mit jenem der Erstversicherer eng verbunden.

1.1. Unterschiedliche Wirkungsweise von präventiven Maßnahmen

Man unterscheidet verschiedene Arten der Prävention. Prävention kann sich auf geeignete Maßnahmen beziehen, um den Eintritt eines Ereignisses zu beeinflussen.

Hier setzt das Finanzieren im herkömmlichen Sinne an. Allerdings gibt es auch Prävention, die sich auf die Intervention nach Eintritt eines Ereignisses bezieht, um einer weiteren Verschlechterung des jeweiligen Zustandes entgegenzuwirken. Losgelöst von der zeitlichen Dimension richtet sich selektive Prävention an besonders gefährdete Personengruppen, also «Indizierte Prävention» an bereits Betroffene. Genau daran setzt der CAT Bond Markt an, wenn es darum geht, den durch eine Naturkatastrophe hervorgerufenen Großschaden wieder zu beheben. Diese Form der Prävention leistet gerade in einer Transformationsphase, in der wir uns aufgrund des Klimawandels befinden, ihren wertvollen Beitrag. Denn gerade in einer solchen Phase greifen präventive Maßnahmen noch nicht im gewünschten Masse und die Auswirkungen von Naturkatastrophen sind immer noch stark ausgeprägt. Aus diesem Grunde werden nicht selten sämtliche Präventionsmaßnahmen parallel eingesetzt, um die bestmögliche Wirkung zu erzeugen.

1.2. Finanzieren versus Versichern

Firmen, die unmittelbar wirkende Maßnahmen finanzieren, erhalten ihre „Rendite“ indirekt, welche durch die langfristige Schaffung von mehr Stabilität in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, Politik und Gesellschaft erzeugt wird. Hier wird der Investitionscharakter in den Vordergrund gestellt, in der Hoffnung, dass sich die Investition rentiert. Bleiben Investitionen aus, reduziert sich die Rendite im Laufe der Zeit.

Im Versicherungsgeschäft verhält es sich umgekehrt. Der Risikoanstieg führt unter bestimmten Voraussetzungen zu einem wachsenden Geschäftsfeld, was dazu führt, dass Versicherer von diesem Umstand sofort in Form von Prämieinnahmen profitieren. Daraus könnte man die Meinung ableiten, dass die Versicherungswirtschaft von der Not anderer profitiert. Dass die Versicherungswirtschaft im Falle des Eintretens von Naturkatastrophen hohe Schadensrisiken decken muss, ist unbestritten.

Somit profitiert der Versicherte von der Versicherungsleistung im Ereignisfall, die durch die Versicherung finanziert wird. Somit profitiert die Versicherungswirtschaft nicht vom Leid anderer, sondern ausschließlich vom Absicherungsbedürfnis. Somit nimmt die Versicherungswirtschaft eine Schlüsselfunktion ein, wenn es darum geht, schnell den Wiederaufbau anstelle durch Steuergelder durch die Private Hand voranzutreiben.

Der Begriff des „Finanzierens“ in der SDG-Welt ist nicht definiert. So kann darunter auch das Bereitstellen von Kapital für den Versicherungsfall verstanden werden. Die Eventualität muss ebenfalls mit Kapital unterlegt werden, das für anderweitige Investitionen blockiert ist. So gesehen stellt der kapitalmarktbasierter Risikotransfer mit ihrer kollateralisierten 1:1-Deckung eine besondere Finanzierungsfunktion im Gegensatz zur traditionellen Rückversicherung dar, die im Verhältnis zum vorhandenen Eigenkapital ein Vielfaches an Risiken schreibt.

Geht man davon aus, dass das Eigenkapital der traditionellen Rückversicherungswirtschaft beim Fortschreiten des Klimawandels knapp werden kann, so wird klar, dass dem Kapitalmarkt eine wesentliche und verantwortungsvolle Rolle zugesprochen wird. Somit schließt sich der Kreis, wenn es darum geht, das

Verursachungsprinzip auf gesellschaftliche Weltebene zu implementieren. Denn dadurch tragen wir selbst die Folgen des Klimawandels, den wir zu einem Teil mit zu verantworten haben.

1.3. Diskussion

Die 17 SDG samt ihrer 169 Unterziele sind heute so formuliert, dass die Versicherungswirtschaft, also das Tragen von (Rück)versicherungsrisiken keinen oder nur einen marginalen Beitrag zur Zielerreichung leistet. Allerdings ist es kaum vorstellbar, dass die Urheber, Verfasser und Unterstützer der UN-Nachhaltigkeitsziele die Meinung vertreten, dass das Geschäftsmodell der Versicherungswirtschaft keinen Beitrag leistet.

Es gibt Meinungen, die das Formelle über die Substanz bzw. das Wesen des globalen UN-Aktionsplans stellen. Dem zufolge gäbe es aus Versicherungssicht keine Berechtigung bzw. Ansatzpunkte im Sinne des Aktionsplanes zu handeln. Ein Beispiel hierfür sind CAT Bonds, welche die Eindämmung von Ebola-Pandemien zum Ziel haben. Der Wortlaut des SDG 3 «Gesundheit und Wohlergehen» ist so abgefasst, dass darunter diese Form der Prävention nur mit viel Kreativität abgedeckt wird.

Auch könnte man die Meinung vertreten, dass es sich beim Absichern lediglich um Eventualverbindlichkeiten handelt. Also nur um eine Finanzierungszusage. M.a.W. fließt nur dann Kapital, wenn der Versicherungsfall eingetreten ist. Tritt dieser nicht ein, so wurde keine direkte Finanzierungsleistung erbracht. Ergo kann man nicht von einer Maßnahme zur Zielerreichung sprechen. Diese Denkweise blendet aus, dass es Absicherungen benötigt, damit ein gutes Investitionsumfeld geschaffen wird, das es erlaubt, Kapital für Investitionen anzuziehen. Nicht selten ist das Versichertsein eine Grundvoraussetzung, um das Risiko für Kapitalgeber zu reduzieren oder um regulatorische Voraussetzungen zu erfüllen bzw. das Urvertrauen trotz großer Gefahren zu stärken. Ansonsten steigt das Migrationsrisiko.

Es ist unumstritten, dass der Verlust des Eigenheims, das nicht versichert ist, zu großen Verwerfungen führen kann, die nicht selten in Armut münden. So betrachtet ist das Absichern ein wesentlicher Treiber bzw. eine präventive Maßnahme, Armut zu bekämpfen. Dies ist umso mehr gefordert, wenn der Vermögensschaden immer öfter durch den Klimawandel hervorgerufen wird.

Das Argument, dass es sich beim Absichern nicht um eine unmittelbare Leistung handelt, die zudem nicht zwingend in einen Zahlungsstrom mündet, kann anhand des nachfolgenden Beispiels entkräftet werden. Denn das Befüllen eines Getreidespeichers schafft große Sicherheit für eine von Hungersnöten betroffene Gesellschaft. Die Zurverfügungstellung von Kapital als Absicherung gegen einen Ernteausfall wirkt in gleicher Weise. Es fördert zudem das Gefühl von Sicherheit und ist gleichzeitig eine vertrauensfördernde Maßnahme, wenn es darum geht, sich weiter in der Region zu engagieren. Die Schaffung von Zuversicht beruht auf dem Prinzip von Aufbau und Absicherung des Erreichten.

Die Höhe der Versicherungsprämie ist ein Indikator für die Eintrittswahrscheinlichkeit im Verhältnis zum erwarteten Schaden. Diese wird mit Hilfe von Risikomodellen ermittelt und gibt wertvolle Informationen über den Gefährdungszustand einer Region oder von Gesellschaften. Diese Informationen sind wesentlich, wenn es darum geht, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu ergreifen. So betrachtet leistet die Versicherungswirtschaft indirekt einen weiteren Beitrag, die Welt gegen die Konsequenzen von Naturereignissen zu schützen.

Eine Unterscheidung zwischen effektivem Kapitalfluss (Finanzieren) und Kapitalbereitstellung (Versichern) für eine Eventualität ist demnach nicht sinnvoll.

Kritiker, welche die Wirkungskraft des Versicherns im SDG-Sinne absprechen, stützen sich auf der Argumentation, dass die Versicherungsnehmer durch ihre Prämienzahlung letztendlich ihren zukünftigen Schaden selbst tragen. Dieser Sichtweise kann man entgegengehalten, dass es einen Mittler benötigt, damit eine Vielzahl von Versicherungsnehmern den Solidaritätsgedanken überhaupt erst umsetzen kann.

Denn nur so wird es möglich, dass die Prämien zahlbar sind. Das Argument, dass die Versicherungsnehmer ihren Schaden selbst zahlen, stimmt nur dann, wenn der Schaden erst nach einer gewissen Zeit eintritt, damit die vollständige Schadensdeckung durch Prämieinnahmen vorfinanziert wurde. Tritt aber der Schaden früher ein als durchschnittlich erwartet, so muss die Versicherung den Schaden aus eigenen Mitteln decken. Dies ist immer dann der Fall, wenn eine neue Risikogattung abgesichert und ein Markt aufgebaut werden muss. So gesehen übernimmt die Versicherung eine Initialfunktion bis das Solidaritätsprinzip zu greifen beginnt.

Betrachtet man hingegen die Gründe, Motivation und die Absicht, die zum UN-Aktionsplan geführt haben, so ist festzustellen, dass auch die Versicherungswirtschaft mit ihrem Wirken ein zielgerichtetes SDG-Engagement betreibt. Dem Wesen nach entsprechen die Bemühungen der Versicherungswirtschaft den Anforderungen des UN-Aktionsplans. Es stellt sich lediglich die Frage, wie groß der Beitrag ist, was nachstehend erörtert wird.

2. Zielpriorität (Umfang)

Aus dem SDG-Universum, bestehend aus 17 Zielgrößen, werden im CAT Bond Markt unseres Erachtens derzeit 5 Ziele mit unterschiedlicher Ausprägung abgedeckt. Diese sind:

Ziel 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden



Das Ziel 1 umfasst die Ambition, extreme Armut bis 2030 vollständig zu überwinden, wobei darüber hinaus auch die relative Armut reduziert werden soll, welche sich an nationalen Definitionen orientiert. Arme Menschen sind von wirtschaftlichen und politischen Krisen, Verlust von Biodiversität und Ökosystemleistungen, Naturkatastrophen und Gewalt besonders betroffen.

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen



Bis 2030 soll für alle Menschen weltweit eine gute medizinische Versorgung verfügbar sein, mit Medikamenten und Impfstoffen, die leistbar sind. In allen Ländern soll es gut funktionierende Gesundheitssysteme geben, insbesondere in den weniger entwickelten Ländern sollen diese aufgebaut, Fachkräfte ausgebildet und Krankheiten bekämpft werden

Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung und Innovationen zu fördern. Investitionen in eine nachhaltige Infrastruktur und in wissenschaftliche und technologische Forschung steigern das Wirtschaftswachstum, schaffen Arbeitsplätze und fördern Wohlstand.

Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus. Diese gefährden in wenig entwickelten Weltregionen die Lebensgrundlagen weiter Bevölkerungsteile, während in entwickelten Gegenden vor allem die Infrastruktur und einzelne Wirtschaftszweige den Risiken des Klimawandels ausgesetzt sind.

Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen



Um die siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung erfolgreich umzusetzen, braucht es eine umfassende Finanzierungsbasis, welche über die Gelder der öffentlichen Entwicklungshilfe hinausgehen. Neben öffentlichen und privaten Mitteln soll auch die Politik einen größeren Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten.

Anknüpfungspunkte des Handelns (Ambitionen)

2.1. Ziel 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Damit Menschen, die der Armut entfliehen konnten, nicht wieder in die Armut zurückfallen, benötigt es auch Maßnahmen zur Stärkung ihrer Widerstandsfähigkeit und den Aufbau von sozialen Sicherungssystemen.

Anknüpfungspunkte

Die Stärkung der Widerstandskraft von Gesellschaften gegen Armut wird auch dadurch hervorgerufen, dass Einflüsse, die zur Armut führen können, neutralisiert werden. So gesehen ist das Unterlassen des Wiederaufbaues der privaten Unterkunft immer auch ein wesentlicher Armutstreiber, der nicht nur durch die Obdachlosigkeit gekennzeichnet ist. Nicht selten stellt das Eigenheim der Großteil des privaten Vermögens dar. Das Nichtversichertsein kann im Ereignisfall zu unmittelbarer Armut führen. Die Absicherung von Wohlstand ist ein Grundelement des Versicherns und wirkt sowohl in entwickelten als auch in unterentwickelten Regionen gleichermaßen.

CAT Bonds wirken grundsätzlich und unmittelbar auf die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Armen und der Menschen in prekären Situationen und kann ihre Exposition und Anfälligkeit nach klimabedingten Extremereignissen reduzieren.

Die schnelle Bereitstellung von Kapital durch CAT Bond Investoren im Versicherungsfall wirkt stabilisierend auf die betroffene Gesellschaft. Der schnelle Wiederaufbau wirkt gleich mehrfach: Ein Haupttreiber für das steigende SDG-Engagement liegt in der wachsenden Erkenntnis begründet, dass große Schadensereignisse, die auch der Klimawandel zunehmend verursacht, großes Leid schaffen und betroffene Gesellschaften vor große Herausforderungen stellen (wie z.B. Seuchen, Migrationswellen, Arbeitslosigkeit, Wiederaufbau, etc.). Es geht darum, die Not und die schwerwiegenden Folgen, die durch das Eintreten von Naturkatastrophen entstehen, zu lindern indem mit schneller Finanzierung des Wiederaufbaus die Lebensumstände verbessert werden. Zeit ist ein wichtiger Faktor, um die Zuversicht der Betroffenen zu stärken und die Lebensumstände wiederherzustellen bzw. zu verbessern.

2.2. Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ein für den CAT Bond Markt relevantes Subziel bezieht sich darauf, die Kapazitäten aller Länder, insbesondere der Entwicklungsländer, in den Bereichen Frühwarnung, Risikominderung und Management nationaler und globaler Gesundheitsrisiken zu stärken.

Anknüpfungspunkte

Es gibt CAT Bonds, die Pandemierisiken decken. Ziel ist es, die Ausbreitung schnell zu unterbinden, indem finanzielle Mittel für Sofortmaßnahmen zur Eindämmung von Krankheiten wie Ebola zur Verfügung gestellt werden.

Die Weltbank führte erstmalig im Jahr 2017 eine Pandemie-Versicherung in Form eines CAT Bonds in der Höhe von 500 Millionen US-Dollar ein, um sicherzustellen, dass die Finanzierung von Sofortmaßnahmen zur Unterbindung der Verbreitung von Pandemien (Pandemic Emergency Financing Facility - PEF) gewährleistet ist. Wissenschaftler gehen davon aus, dass ein ähnlicher Ausbruch wie die Spanische Grippe aus dem Jahre 1918 heute mehr als 33 Millionen Opfer fordern würde. Und das in nur neun Monaten. Die Kosten schätzt man auf knapp 5 Prozent des weltweiten BIPs. Dies entspräche einem Betrag von mehr als 3,6 Billionen US-Dollar, so der Chef der Weltbank. Blickt man in das Jahr 2014 als Ebola in Westafrika ausbrach und große Schwachstellen im Krisenmanagement zu Tage förderte. Die wirtschaftlichen Schäden des Ebola-Ausbruchs werden heute auf 10 Mrd. US-Dollar geschätzt.

Somit leisten CAT Bonds einen wesentlichen Beitrag, Pandemien wirkungsvoll ein zu dämmen. Der CAT Bond wurde so strukturiert, dass die Prämien von vereinzelt Industriestaaten, darunter auch Deutschland und Japan, finanziert wurden und der Kapitalmarkt das Schadensrisiko übernommen hat.

2.3. Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Im Mittelpunkt stehen die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Infrastrukturen und die nachhaltige Industrialisierung

Anknüpfungspunkte

CAT Bonds leisten einen nachhaltigen Beitrag, wenn es darum geht, die Infrastruktur widerstandsfähiger zu machen. Vor allem dann, wenn die Infrastruktur durch Naturkatastrophen zerstört wird, findet der Wiederaufbau nicht selten auch unter neuen und strengeren Bau- und Sicherheitsstandards statt, was die Qualität der Infrastruktur gegenüber zukünftigen Ereignissen verbessert.

Eine nachhaltige Industrialisierung entsteht meistens nur dann, wenn sichergestellt ist, dass eine gewisse Stabilität in Wirtschaft, Politik, Ökologie und Gesellschaft vorhanden ist bzw. die Zuversicht besteht, destabilisierende Einflüsse schnell zu neutralisieren. Letzteres ist vor allem dann wesentlich, wenn risikoexponierte Regionen den Weg der breitenwirksamen Industrialisierung einschlagen.

2.4. Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Das Ziel 13 fordert die Staaten dazu auf, Klimaschutzmaßnahmen in ihre nationalen Politiken einzubeziehen und sich gegenseitig bei den Herausforderungen zu unterstützen.

Anknüpfungspunkte

Das Subziel, die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern zu stärken, wird durch den Einsatz von CAT Bonds eindrucksvoll bewiesen. Das Subziel 13 ist eng mit dem Ziel 9 verbunden.

2.5. Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

Ein Subziel enthält das Mobilisieren zusätzlicher finanzieller Mittel aus verschiedenen Quellen für Entwicklungsländer.

Anknüpfungspunkte

Hier nehmen die Weltbank, Staaten und in der Folge der Kapitalmarkt wichtige Finanzierungsfunktionen wahr. Erdbeben-, Flut, Wetterphänomene und Pandemierisiken abzudecken, ist die Grundvoraussetzung, um das Vertrauen bei Investoren zu schaffen, damit die wirtschaftliche Entwicklung eines Entwicklungslandes vorangetrieben wird. Denn, was nützen Investitionen, wenn diese durch den Eintritt von Naturkatastrophen wertlos werden und nicht an einen Wiederaufbau zu denken ist.

Der Finanzierungsgarantie des Wiederaufbaues durch das Versichern von Vermögenswerten kommt eine entscheidende Bedeutung zu, wenn es darum geht, internationales Kapital anzuziehen. Anstelle von Steuergeldern werden private Mittel zur Verfügung gestellt.

CAT Bonds leisten außerhalb öffentlicher Finanzen einen alternativen Finanzierungsbeitrag und tragen somit zur Entlastung öffentlicher Haushalte bei. Diese Tendenz wird ebenfalls durch das vermehrte gesellschaftliche Engagement des Kapitalmarktes getrieben.

Folgende Beispiele der Aufgabenverteilung zwischen öffentlicher Hand und Kapitalmarkt zeigen eindrücklich auf, über welche Ansatzpunkte die Versicherungswirtschaft verfügt, um ihren Beitrag zu den SDG zu leisten.

Wie bereits unter Punkt 3.2 dargelegt, legte die Weltbank eine Pandemie-Versicherung auf. Ein weiteres Beispiel stellt der Mexico MultiCat Bond und in der Folge der „Fonden 2017 CAT Bond“ dar. Dieser wurde von der internationalen Entwicklungsbank der Weltbank-Gruppe, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) mit einem Emissionsvolumen von 290 Millionen US-Dollar ausgegeben, um Naturkatastrophenrisiken in Mexiko zu versichern. Die Prämien wurden vom Staat Mexiko finanziert. Dieser CAT Bond wurde im August 2017 emittiert. Ein Monat später trat das Ereignis ein.

3. Fazit

Wir befinden uns aktuell in einer Phase der Entwicklung der Deutungshoheit in der das Prinzip „Forms over Substance“ durch stark substanzielle Argumente angereichert wird, was zunehmend als allgemein anerkannt betrachtet wird ohne die Glaubwürdigkeit zu gefährden.

Betrachtet man den genauen Wortlaut des UN-Aktionsplanes für Nachhaltigkeit, so fällt auf, dass die Versicherungswirtschaft per se nicht genannt wird. Präventionsziele zur Verhinderung des Klimawandels bzw. Verringerung von Naturkatastrophenschäden werden definiert. Hingegen werden keine Präventionsmaßnahmen definiert, wenn es um Armutsbekämpfung (Rückfall in Armut) bzw. um den Wiederaufbau der Infrastruktur nach einem Naturereignis geht. Die Initiatoren des UN-Aktionsplanes setzen dabei auch auf den Privatsektor, der als unerlässlicher Partner für die Erreichung der SDG angesehen wird, der auch durch das Mitwirken der Versicherungswirtschaft bestimmt ist.

Es ist zu beachten, dass die Absicht des UN-Aktionsplanes für Nachhaltigkeit nicht sein kann, lediglich Ziele zu erreichen. Es geht dabei auch um das Erreichte abzusichern bzw. eingetretene Schäden zu regulieren. So gesehen sieht er den Beitrag des CAT Bond Marktes, ungeachtet ob direkt oder indirekt, im UN-Aktionsplan wider gespiegelt. Vor allem, wenn es um die Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen Stabilität geht.

Die Studie der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zu Handen des Deutschen Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung „How insurance contributes to the 2030 Agenda for Sustainable Developments“ liefert einen wichtigen Hinweis, wie der UN Aktionsplan zu lesen bzw. zu verstehen ist. Dort steht zum Beispiel unter SDG 13 (Climate Action), „Catastrophe Insurance protects a variety of stakeholders, from companies and infrastructure to the most vulnerable“. Man kann daraus folgern, dass es allgemein anerkannt ist, dass die Deckung von NATCAT-Risiken sehr wohl einen Beitrag leistet, ungeachtet des Wortlautes.

Der UN-Aktionsplan beruht primär darauf, Maßnahmen zu ergreifen, die darauf ab zielen, Stabilität zu schaffen. Werden in bestimmten Bereichen Stabilitätsziele erstmals erreicht, so stellt sich die Frage nach ihrer Absicherung. Das Absicherungsbedürfnis ist umso grösser, desto höher die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein einmal erreichter „SDG-Wohlstand“ wieder zerstört werden kann. Die Motivation, unmittelbare Maßnahmen zu ergreifen, steigt, wenn gewährleistet wird, dass das somit erwünschte Resultat auf Dauer fortbestehen kann. Ist dies nicht gegeben, stellt man die Sinnhaftigkeit von Maßnahmen in Frage. Denn das Prinzip von Nachhaltigkeit basiert gerade auf dem Aspekt der Langfristigkeit, also auf die Fähigkeit, Erreichtes auch für die Zukunft zu bewahren.

Aus diesen Gründen leistet der CAT Bond Markt als Träger von Naturkatastrophenrisiken einen wertvollen Beitrag, wenn es darum geht, die Transformationsphase im SDG-Sinne bestmöglich zu gestalten.

Grundsätzliche Anmerkung zur Sicht der Dinge

Wer Katastrophenanleihen isoliert als Anlageinstrument wahrnimmt, verkennt die Besonderheiten dieser Anlageform, die in ihrer Mittlerfunktion zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und der stabilisierenden Wirkung des bestehenden Rückversicherungssystems liegen.

Es ist nicht die Frage, ob es die Aufgabe von Investoren ist, Rückversicherungsrisiken zu tragen, sondern wie wir gemeinsam den steigenden Schäden und den damit verbundenen Herausforderungen entgegentreten, welche vermehrt auch durch Naturkatastrophenereignisse hervorgerufen werden.

Wer gesellschaftliche Verantwortung übernehmen will, stellt entweder die Wirkung, die man mit einer Anlage in Katastrophenanleihen erzielt oder die damit verbundene Herausforderung in den Vordergrund. Von dieser Warte aus gesehen, ist die Eigenmitteloptimierung der Versicherungswirtschaft durch den Risikotransfer an den Kapitalmarkt lediglich Mittel zum guten Zweck.

Kontakt

Nico Rischmann

Managing Partner | Institutional Investor Services

Plenum Investments AG

Brandschenkestrasse 41

CH-8027 Zürich

Tel: +41 43 488 57 50

Direkt: +41 43 488 57 92

eMail: nico.rischmann@plenum.ch

http: www.plenum.ch

Wichtiger Hinweis

Die Informationen in dieser Publikation sind ausschließlich für institutionelle Investoren und Finanzintermediäre bestimmt und nicht für Privatanleger.

Für den Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich. Die TELOS GmbH übernimmt keine Gewähr und/oder Haftung für die Richtigkeit der Angaben. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die dargestellten Strategien und Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Zustimmung der Autoren!

TELOS GmbH

Biebricher Allee 103

D-65187 Wiesbaden

Tel. +49 (0)611 9742 100

E-Mail: info@telos-rating.de

Web: www.telos-rating.de